

Begugs-Preis

In der Hauptpoststelle über den im Stadtgebiet und den Vororten erreichbaren Zustellstellen abgeholte: vierstelliglich A 4.50, bei zweimaliger täglicher Zustellung ins Land A 5.00. Durch die Post bezogen für Deutschland u. Österreich: vierstelliglich A 6. Man bezahlt jenes mit entsprechendem Postaufschlag bei den Poststellen in der Schweiz, Italien, Belgien, Holland, Spanien, Portugal, Schlesien, Sachsen und Preussen, Russland, den Donaumärkten, der österreichischen Türkei, Griechenland, Russland und den Staaten der Steuern nur unter Vertrag durch die Expedition dieses Blattes möglich.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 Uhr, die Abend-Ausgabe um 6 Uhr.

Redaction und Expedition:
Johannigasse 8.

Filialen:
Wisch-Haus vorne, D. Meiss' Berlin,
Unter den Linden 5 (Kontinuität),
Kreuz 20, 14. port. und Königstraße 7.

Nr. 462.

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Dienstag den 10. September 1901.

Anzeigen-Preis

die eingehaltenen Zeitzeile 25 A.
Reklamaten unter dem Reklationsdruck
(4 geplattet) 75 A. vor den Sammelauf-
richten (6 geplattet) 50 A.
Tobaksorten und Zigaretten entsprechen
höher. — Goldhören für Nachstellungen und
Sammelanschläge 25 A. (reg. Preis).

Etwas-Billagen (geplattet), nur mit der
Morgen-Ausgabe, ohne Postbeförderung
A 60., mit Postbeförderung A 70.—

Annahmeschluss für Anzeigen:
Abend-Ausgabe: Sonnabend 10 Uhr.
Morgen-Ausgabe: Nachmittag 4 Uhr.
Bei den Filialen und Sammellestellen je eine
halbe Stunde früher.
Anzeigen sind zeitig an die Expedition
zu richten.
Die Expedition ist Wochenlang ununterbrochen
geöffnet von früh 6 bis späts 8 Uhr.

Druck und Verlag von C. Pöhl in Leipzig.

95. Jahrgang.

Politische Tagesschau.

* Leipzig, 10. September.

Der deutsche Botschafter in Wien, Fürst zu Eulenburg, hat sich, wie aus Berliner Telegrammen unserer heutigen Morgen-Ausgabe hervorgeht, geneigt gegeben, in die Deutschen Reichstagsitzung zu fliehen, um dem Verdacht zu entgehen, daß in die Deutschen Reichstagsitzung ein deutscher Mann, der in die Deutschen Reichstagsitzung gekommen und zum Zwecke der eigenen Verteidigung andere verdächtigt zu haben. Wenn ein so hochstehender und in der Gunst des Kaisers so bestiegner Mann, wie der deutsche Botschafter in Wien, es so nötig hält, öffentlich bekannt zu geben, daß er sich veranlaßt gelesen, sich telegraphisch beim Staatssekretär des Auswärtigen zu rechtlichen und diesen um Wichtigkeit des Telegramms an den Reichskanzler zu erjuden, so muß dieser Mann auch zu der Verteidigung gekommen und den auf ihn gerichteten Verdacht widerlegt zu haben, der auf ihn gewaltsam verdeckt wurde. Solche für ihn, wenn er nicht durch einen außergewöhnlichen Schritt vorbereite. Diese Befreiung des Fürsten rechtfertigt ein näheres Eingehen auf die Angelegenheit. Wie schon kurz erwähnt worden, war der Botschafter längst nach der "Post-Ztg.", wie schon früher mehrfach, angegriffen worden, weil er zu häufig und zu lange von seinem Posten abseits sei. Darauf erschien in der Wiener "R. Fr. Presse" der folgende, aus Berlin vom 5. September datirte Artikel:

"Den annehmenden Botschafter der Unterhändlungen, die in der Vergangenheit so gut wie in anderen politischen Organisationen zwischen ihm und es nicht entgangen sein, seit seit einiger Zeit in gewissen Organen der Botschaft des deutschen Reichs in Wien zum Verhandlungsspiel und deutscher Angreife erachtet wird. In dieser Beziehung fällt besonders ein Berliner Artikel auf, der nach diesem den Ton angibt und sicherlich bereits benutzt worden ist, um Kampagnen ähnlichen Charakters zu eröffnen. Dem Botschafter wird vorgeworfen, daß er von seinem Posten abseits abgewandert sei, als mit den Aufgaben eines Staates verträglich ist, und so wird auch jetzt bestehend erachtet, daß er stets in Wien, eigentlichlich in Hofheim wisse. Obgleich nun von diesem Artikel keine zwei Monate der Botschafter einer weniger freudlichen Kritik unterworfen werden, weil er sich, einer Erwiderung seines Ministers folgend, der üblichen Norddeutsche entsprechend in die Botschaft stand. Einige Blätter behaupten dagegen, daß diese Angriffe den Botschafter verfolgten, zur rechten Zeit auf den Botschafter einzutreten und ihn vor den gewissen Elementen unbekannter Kaiserreise abzuhalten. Sicherlich müsste sie erfolgt sein. Fürst Eulenburg hat nicht nur als einfacher Botschafter des deutschen Reichs, sondern als allgemeiner Vertreter des Auswärtigen Amtes, also in diplomatischer Eigenschaft, die Freiheit, wie auch früher schon, mitgenommen. Jetzt ist jedoch durch solche Kritik gezwungen, die Bilder von Hofheim zu gebrauchen, und zweifelhaftweise wird man so lange, als der Botschafter Hoffnung hat, seine ehrliche Unschuld wiederhergestellt — und jetzt, der Herr kann, wird diese Hoffnung gegen — ihm aus einer solchen Schwierigkeit keinen Vorwurf machen dürfe, auch wenn sie kost die kleinen Grenzen eines amtlichen Urturts überschreitet. Im Berliner Auswärtigen Amt ist man gegen alle, verdeckte Freiheit auf diesen Gebiete immer gesetzlich gewesen und sieht, wenn es durch ausgiebige Deutlassungen erreicht werden kann, mögen sie auch leicht vom diplomatischen Standpunkte

nicht immer erwünscht sein, deren Dienste dem Staate zu erhalten. So geschieht, um nur ein Beispiel zu entnehmen, ein anderer auswärtiger Vertreter des deutschen Reichs seit länger Zeit eines Unterkomites, das sich auf den größten Theil des Jahres zu erstrecken pflegte. Derzeitlich seit Jahren ein schwerer kaiserlicher Mann, den keiner seiner Landsleute zu Geltung bekommt und den so schließlich ist, daß ihn die Gewürze, denen er sich ausnahmsweise müssen nachgestellt müssen, sich in ihrer Gegenwart selbst niedergestossen. Über in der Erwartung, daß noch eine Weisung seines Vorgesetzten eintrete, werden dem Herrn, der sich früher durch bedeutende diplomatische Leistungen hervorgetragen hat, die größten Erfolge erzielen, falls seiner vorgelegte Weisung gewahrt. Wie haben sie bemerkt, daß bestrebt die Berliner Regierung sich förmlich aufzuhören, obwohl das Land, in dem diese Freiheit wirkt, eines der wichtigsten für unsere nationale Beziehungen ist. Um so mehr müssen die von ihrer Unschuld immer widerstrebenden Angriffe überreden, die gegen den Wiener Botschafter gerichtet werden, bestmöglich dessen Unschuldigkeit hinzuweisen. Sie überreden nicht die welche hinter die Gaulullen zu leben in der Zunge sind. In den Kreisen dieser Staatsverbindungen nicht etwa lange davor geworden, daß diese Botschaften in letzter Zeit von einer wichtigen, in einschlägiger Stellung lebendes Verhältnis ausgetragen, die Proben ihrer Leistungsfähigkeit auf diesem Gebiete schon längst abgelegt hat. Die Sorge, mit der sie sich in das äußerste Durcheinander hält, ermöglicht es ihr, daß sie den gehörigen Sabotage gewöhnlich verhindern bleibt, und wie sind überzeugt, daß vielleicht nicht einmal das Berliner Blatt, das heute in dieser Sache führt, den eigentlichen Ursprung der Angriffe kennt. Nur bei außergewöhnlichen Gelegenheiten, wo die rechte Hand des Reichs nicht von Indifferenzes nicht steht, wird die Täglichkeit dieser Verhältnisse, die in großer Kunst Verdecktheit in die trübsame Dunkel zu schicken will, und sie heißt logischerweise von einem Herrn Lützow, auch für ein großes Publikum bekannt. Vielleicht kommt aber doch einmal der Tag, wo alle diese Weisungen einer intensiveren Durchdringung ausgesetzt werden, als die Umstände es bisher geliefert haben."

Der erste Teil dieses Artikels könnte nun wohl die Verwirrung erzeugen, der zweite Theil aber, der eine andere einflussreiche Persönlichkeit des Intriganten beschuldigt, mußte den Verdacht, der Botschafter sei der Verdecktheit, ausdrücklich. Trotzdem wurde der Kürzel von dem "Klein. Journ." als Bezeichnung der Verdecktheit in einem Artikel bezeichnet, der unter der Überschrift "Wieder eine Flucht in die Deutschen Reichsstadt" das Folgende enthielt:

"Neben mir einige Tage vor dem Rechtsrat und Räthaus habe gestohlen, seit sich jetzt hier ein Gelehrter als Fürst Philipp Eulenburg versteckt, der Botschafter des Reichs in Eulenburg während, der zweite Theil aber, der eine andere einflussreiche Persönlichkeit des Intriganten beschuldigt, mußte den Verdacht, der Botschafter sei der Verdecktheit, ausdrücklich. Trotzdem wurde der Kürzel von dem "Klein. Journ." als Bezeichnung der Verdecktheit in einem Artikel bezeichnet, der unter der Überschrift "Wieder eine Flucht in die Deutschen Reichsstadt" das Folgende enthielt:

"Neben mir einige Tage vor dem Rechtsrat und Räthaus habe gestohlen, seit sich jetzt hier ein Gelehrter als Fürst Philipp Eulenburg versteckt, der Botschafter des Reichs in Eulenburg während, der zweite Theil aber, der eine andere einflussreiche Persönlichkeit des Intriganten beschuldigt, mußte den Verdacht, der Botschafter sei der Verdecktheit, ausdrücklich. Trotzdem wurde der Kürzel von dem "Klein. Journ." als Bezeichnung der Verdecktheit in einem Artikel bezeichnet, der unter der Überschrift "Wieder eine Flucht in die Deutschen Reichsstadt" das Folgende enthielt:

"Neben mir einige Tage vor dem Rechtsrat und Räthaus habe gestohlen, seit sich jetzt hier ein Gelehrter als Fürst Philipp Eulenburg versteckt, der Botschafter des Reichs in Eulenburg während, der zweite Theil aber, der eine andere einflussreiche Persönlichkeit des Intriganten beschuldigt, mußte den Verdacht, der Botschafter sei der Verdecktheit, ausdrücklich. Trotzdem wurde der Kürzel von dem "Klein. Journ." als Bezeichnung der Verdecktheit in einem Artikel bezeichnet, der unter der Überschrift "Wieder eine Flucht in die Deutschen Reichsstadt" das Folgende enthielt:

"Neben mir einige Tage vor dem Rechtsrat und Räthaus habe gestohlen, seit sich jetzt hier ein Gelehrter als Fürst Philipp Eulenburg versteckt, der Botschafter des Reichs in Eulenburg während, der zweite Theil aber, der eine andere einflussreiche Persönlichkeit des Intriganten beschuldigt, mußte den Verdacht, der Botschafter sei der Verdecktheit, ausdrücklich. Trotzdem wurde der Kürzel von dem "Klein. Journ." als Bezeichnung der Verdecktheit in einem Artikel bezeichnet, der unter der Überschrift "Wieder eine Flucht in die Deutschen Reichsstadt" das Folgende enthielt:

"Neben mir einige Tage vor dem Rechtsrat und Räthaus habe gestohlen, seit sich jetzt hier ein Gelehrter als Fürst Philipp Eulenburg versteckt, der Botschafter des Reichs in Eulenburg während, der zweite Theil aber, der eine andere einflussreiche Persönlichkeit des Intriganten beschuldigt, mußte den Verdacht, der Botschafter sei der Verdecktheit, ausdrücklich. Trotzdem wurde der Kürzel von dem "Klein. Journ." als Bezeichnung der Verdecktheit in einem Artikel bezeichnet, der unter der Überschrift "Wieder eine Flucht in die Deutschen Reichsstadt" das Folgende enthielt:

"Neben mir einige Tage vor dem Rechtsrat und Räthaus habe gestohlen, seit sich jetzt hier ein Gelehrter als Fürst Philipp Eulenburg versteckt, der Botschafter des Reichs in Eulenburg während, der zweite Theil aber, der eine andere einflussreiche Persönlichkeit des Intriganten beschuldigt, mußte den Verdacht, der Botschafter sei der Verdecktheit, ausdrücklich. Trotzdem wurde der Kürzel von dem "Klein. Journ." als Bezeichnung der Verdecktheit in einem Artikel bezeichnet, der unter der Überschrift "Wieder eine Flucht in die Deutschen Reichsstadt" das Folgende enthielt:

"Neben mir einige Tage vor dem Rechtsrat und Räthaus habe gestohlen, seit sich jetzt hier ein Gelehrter als Fürst Philipp Eulenburg versteckt, der Botschafter des Reichs in Eulenburg während, der zweite Theil aber, der eine andere einflussreiche Persönlichkeit des Intriganten beschuldigt, mußte den Verdacht, der Botschafter sei der Verdecktheit, ausdrücklich. Trotzdem wurde der Kürzel von dem "Klein. Journ." als Bezeichnung der Verdecktheit in einem Artikel bezeichnet, der unter der Überschrift "Wieder eine Flucht in die Deutschen Reichsstadt" das Folgende enthielt:

"Neben mir einige Tage vor dem Rechtsrat und Räthaus habe gestohlen, seit sich jetzt hier ein Gelehrter als Fürst Philipp Eulenburg versteckt, der Botschafter des Reichs in Eulenburg während, der zweite Theil aber, der eine andere einflussreiche Persönlichkeit des Intriganten beschuldigt, mußte den Verdacht, der Botschafter sei der Verdecktheit, ausdrücklich. Trotzdem wurde der Kürzel von dem "Klein. Journ." als Bezeichnung der Verdecktheit in einem Artikel bezeichnet, der unter der Überschrift "Wieder eine Flucht in die Deutschen Reichsstadt" das Folgende enthielt:

"Neben mir einige Tage vor dem Rechtsrat und Räthaus habe gestohlen, seit sich jetzt hier ein Gelehrter als Fürst Philipp Eulenburg versteckt, der Botschafter des Reichs in Eulenburg während, der zweite Theil aber, der eine andere einflussreiche Persönlichkeit des Intriganten beschuldigt, mußte den Verdacht, der Botschafter sei der Verdecktheit, ausdrücklich. Trotzdem wurde der Kürzel von dem "Klein. Journ." als Bezeichnung der Verdecktheit in einem Artikel bezeichnet, der unter der Überschrift "Wieder eine Flucht in die Deutschen Reichsstadt" das Folgende enthielt:

"Neben mir einige Tage vor dem Rechtsrat und Räthaus habe gestohlen, seit sich jetzt hier ein Gelehrter als Fürst Philipp Eulenburg versteckt, der Botschafter des Reichs in Eulenburg während, der zweite Theil aber, der eine andere einflussreiche Persönlichkeit des Intriganten beschuldigt, mußte den Verdacht, der Botschafter sei der Verdecktheit, ausdrücklich. Trotzdem wurde der Kürzel von dem "Klein. Journ." als Bezeichnung der Verdecktheit in einem Artikel bezeichnet, der unter der Überschrift "Wieder eine Flucht in die Deutschen Reichsstadt" das Folgende enthielt:

"Neben mir einige Tage vor dem Rechtsrat und Räthaus habe gestohlen, seit sich jetzt hier ein Gelehrter als Fürst Philipp Eulenburg versteckt, der Botschafter des Reichs in Eulenburg während, der zweite Theil aber, der eine andere einflussreiche Persönlichkeit des Intriganten beschuldigt, mußte den Verdacht, der Botschafter sei der Verdecktheit, ausdrücklich. Trotzdem wurde der Kürzel von dem "Klein. Journ." als Bezeichnung der Verdecktheit in einem Artikel bezeichnet, der unter der Überschrift "Wieder eine Flucht in die Deutschen Reichsstadt" das Folgende enthielt:

"Neben mir einige Tage vor dem Rechtsrat und Räthaus habe gestohlen, seit sich jetzt hier ein Gelehrter als Fürst Philipp Eulenburg versteckt, der Botschafter des Reichs in Eulenburg während, der zweite Theil aber, der eine andere einflussreiche Persönlichkeit des Intriganten beschuldigt, mußte den Verdacht, der Botschafter sei der Verdecktheit, ausdrücklich. Trotzdem wurde der Kürzel von dem "Klein. Journ." als Bezeichnung der Verdecktheit in einem Artikel bezeichnet, der unter der Überschrift "Wieder eine Flucht in die Deutschen Reichsstadt" das Folgende enthielt:

"Neben mir einige Tage vor dem Rechtsrat und Räthaus habe gestohlen, seit sich jetzt hier ein Gelehrter als Fürst Philipp Eulenburg versteckt, der Botschafter des Reichs in Eulenburg während, der zweite Theil aber, der eine andere einflussreiche Persönlichkeit des Intriganten beschuldigt, mußte den Verdacht, der Botschafter sei der Verdecktheit, ausdrücklich. Trotzdem wurde der Kürzel von dem "Klein. Journ." als Bezeichnung der Verdecktheit in einem Artikel bezeichnet, der unter der Überschrift "Wieder eine Flucht in die Deutschen Reichsstadt" das Folgende enthielt:

"Neben mir einige Tage vor dem Rechtsrat und Räthaus habe gestohlen, seit sich jetzt hier ein Gelehrter als Fürst Philipp Eulenburg versteckt, der Botschafter des Reichs in Eulenburg während, der zweite Theil aber, der eine andere einflussreiche Persönlichkeit des Intriganten beschuldigt, mußte den Verdacht, der Botschafter sei der Verdecktheit, ausdrücklich. Trotzdem wurde der Kürzel von dem "Klein. Journ." als Bezeichnung der Verdecktheit in einem Artikel bezeichnet, der unter der Überschrift "Wieder eine Flucht in die Deutschen Reichsstadt" das Folgende enthielt:

"Neben mir einige Tage vor dem Rechtsrat und Räthaus habe gestohlen, seit sich jetzt hier ein Gelehrter als Fürst Philipp Eulenburg versteckt, der Botschafter des Reichs in Eulenburg während, der zweite Theil aber, der eine andere einflussreiche Persönlichkeit des Intriganten beschuldigt, mußte den Verdacht, der Botschafter sei der Verdecktheit, ausdrücklich. Trotzdem wurde der Kürzel von dem "Klein. Journ." als Bezeichnung der Verdecktheit in einem Artikel bezeichnet, der unter der Überschrift "Wieder eine Flucht in die Deutschen Reichsstadt" das Folgende enthielt:

"Neben mir einige Tage vor dem Rechtsrat und Räthaus habe gestohlen, seit sich jetzt hier ein Gelehrter als Fürst Philipp Eulenburg versteckt, der Botschafter des Reichs in Eulenburg während, der zweite Theil aber, der eine andere einflussreiche Persönlichkeit des Intriganten beschuldigt, mußte den Verdacht, der Botschafter sei der Verdecktheit, ausdrücklich. Trotzdem wurde der Kürzel von dem "Klein. Journ." als Bezeichnung der Verdecktheit in einem Artikel bezeichnet, der unter der Überschrift "Wieder eine Flucht in die Deutschen Reichsstadt" das Folgende enthielt:

"Neben mir einige Tage vor dem Rechtsrat und Räthaus habe gestohlen, seit sich jetzt hier ein Gelehrter als Fürst Philipp Eulenburg versteckt, der Botschafter des Reichs in Eulenburg während, der zweite Theil aber, der eine andere einflussreiche Persönlichkeit des Intriganten beschuldigt, mußte den Verdacht, der Botschafter sei der Verdecktheit, ausdrücklich. Trotzdem wurde der Kürzel von dem "Klein. Journ." als Bezeichnung der Verdecktheit in einem Artikel bezeichnet, der unter der Überschrift "Wieder eine Flucht in die Deutschen Reichsstadt" das Folgende enthielt:

"Neben mir einige Tage vor dem Rechtsrat und Räthaus habe gestohlen, seit sich jetzt hier ein Gelehrter als Fürst Philipp Eulenburg versteckt, der Botschafter des Reichs in Eulenburg während, der zweite Theil aber, der eine andere einflussreiche Persönlichkeit des Intriganten beschuldigt, mußte den Verdacht, der Botschafter sei der Verdecktheit, ausdrücklich. Trotzdem wurde der Kürzel von dem "Klein. Journ." als Bezeichnung der Verdecktheit in einem Artikel bezeichnet, der unter der Überschrift "Wieder eine Flucht in die Deutschen Reichsstadt" das Folgende enthielt:

"Neben mir einige Tage vor dem Rechtsrat und Räthaus habe gestohlen, seit sich jetzt hier ein Gelehrter als Fürst Philipp Eulenburg versteckt, der Botschafter des Reichs in Eulenburg während, der zweite Theil aber, der eine andere einflussreiche Persönlichkeit des Intriganten beschuldigt, mußte den Verdacht, der Botschafter sei der Verdecktheit, ausdrücklich. Trotzdem wurde der Kürzel von dem "Klein. Journ." als Bezeichnung der Verdecktheit in einem Artikel bezeichnet, der unter der Überschrift "Wieder eine Flucht in die Deutschen Reichsstadt" das Folgende enthielt:

"Neben mir einige Tage vor dem Rechtsrat und Räthaus habe gestohlen, seit sich jetzt hier ein Gelehrter als Fürst Philipp Eulenburg versteckt, der Botschafter des Reichs in Eulenburg während, der zweite Theil aber, der eine andere einflussreiche Persönlichkeit des Intriganten beschuldigt, mußte den Verdacht, der Botschafter sei der Verdecktheit, ausdrücklich. Trotzdem wurde der Kürzel von dem "Klein. Journ." als Bezeichnung der Verdecktheit in einem Artikel bezeichnet, der unter der Überschrift "Wieder eine Flucht in die Deutschen Reichsstadt" das Folgende enthielt:

"Neben mir einige Tage vor dem Rechtsrat und Räthaus habe gestohlen, seit sich jetzt hier ein Gelehrter als Fürst Philipp Eulenburg versteckt, der Botschafter des Reichs in Eulenburg während, der zweite Theil aber, der eine andere einflussreiche Persönlichkeit des Intriganten beschuldigt, mußte den Verdacht, der Botschafter sei der Verdecktheit, ausdrücklich. Trotzdem wurde der Kürzel von dem "Klein. Journ." als Bezeichnung der Verdecktheit in einem Artikel bezeichnet, der unter der Überschrift "Wieder eine Flucht in die Deutschen Reichsstadt" das Folgende enthielt:

"Neben mir einige Tage vor dem Rechtsrat und Räthaus habe gestohlen, seit sich jetzt hier ein Gelehrter als Fürst Philipp Eulenburg versteckt, der Botschafter des Reichs in Eulenburg während, der zweite Theil aber, der eine andere einflussreiche Persönlichkeit des Intriganten beschuldigt, mußte den Verdacht, der Botschafter sei der Verdecktheit, ausdrücklich. Trotzdem wurde der Kürzel von dem "Klein. Journ." als Bezeichnung der Verdecktheit in einem Artikel bezeichnet, der unter der Überschrift "Wieder eine Flucht in die Deutschen Reichsstadt" das Folgende enthielt:

"Neben mir einige Tage vor dem Rechtsrat und Räthaus habe gestohlen, seit sich jetzt hier ein Gelehrter als Fürst Philipp Eulenburg versteckt, der Botschafter des Reichs in Eulenburg während, der zweite Theil aber, der eine andere einflussreiche Persönlichkeit des Intriganten beschuldigt, mußte den Verdacht, der Botschafter sei der Verdecktheit, ausdrücklich. Trotzdem wurde der Kürzel von dem "Klein. Journ." als Bezeichnung der Verdecktheit in einem Artikel bezeichnet, der unter der Überschrift "Wieder eine Flucht in die Deutschen Reichsstadt" das Folgende enthielt:

"Neben mir einige Tage vor dem Rechtsrat und Räthaus habe gestohlen, seit sich jetzt hier ein Gelehrter als Fürst Philipp Eulenburg versteckt, der Botschafter des Reichs in Eulenburg während, der zweite Theil aber, der eine andere einflussreiche Persönlichkeit des Intriganten beschuldigt, mußte